

Erfolg bei der Aktion „Hefte helfen“



Foto: VS Obertilliach

OBERTILLIACH (ebn). „Hefte helfen“ ist eine Aktion für die Österreichische Kinderkrebshilfe. Wenn eine Schule die Schreibutensilien dort ordert, wandern 5 Cent pro Heft an die Hilfsorganisation. Alljährlich findet auch ein Gestaltungswettbewerb für die Umschlag-

seite statt, der durch ein Onlinenvoting entschieden wird. Die VS Obertilliach erreichte bei diesem bundesweiten Wettbewerb den zweiten Platz. Vor kurzem gratulierte Eva Trabitsch, Verkaufsleiterin von „Hefte helfen“, der Volksschule und ihren kreativen Schülern.

Rückenschmerzen? - Nein Danke! 50 Freiwillige gesucht!



Caroline Immerl:

„Ich litt seit Jahren unter Rückenschmerzen, die mir sogar den Schlaf raubten. Alle nur erdenklichen Therapien haben mir nicht geholfen. Mit der perfekten Betreuung und zweimal 20 Minuten Power Plate pro Woche war ich nach nur 3 Wochen völlig schmerzfrei. Zusätzlich habe ich auch noch 5 kg abgenommen.“

Mehr als 50 Prozent der Bevölkerung hat Rückenschmerzen. Das bedeutet für Betroffene eine unvorstellbare Einschränkung der Lebensqualität.

In wissenschaftlichen Studien konnte gezeigt werden, dass ein Vibrationstraining in signifikanten Verbesserungen hinsichtlich Rückenschmerzempfinden resultiert.

Tanja Köck in 9900 Lienz, Marcherstraße 3, zertifizierte Power Plate Trainerin, gibt je 50 freiwilligen Frauen die Chance, vier Wochen lang am erfolgserprobten Rückenprogramm teilzunehmen.

Zwei mal 20 Minuten pro Woche werden die Teilnehmerinnen betreut und die Resultate protokolliert und analysiert. Und eines zeigt die Erfahrung: Alle Teilnehmerinnen werden sich viel besser fühlen und zum Teil völlig schmerzfrei sein.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung! Wer kostenlos teilnehmen will, erreicht Tanja Köck unter Tel.: 04852/65756.

Aufstellung

Bezirksliste von „Vorwärts Tirol“ geht mit einer starken Aufstellung in den Wahlkampf.

BEZIRK (cs). Vergangene Woche präsentierte die bürgerliche Partei Vorwärts Tirol ihre Kandidatenliste für den Bezirk Lienz. Neben dem Innervillgrater Unternehmer Josef Schett, der die Liste anführt, findet sich darauf eine Reihe von bekannten Gesichtern.

Auf dem zweiten Platz gereiht ist die ehemalige Regionsmanagerin Ulrike Madritsch. Dahinter folgen Bäckermeister Ernst Joast aus Lienz, der Matreier Tierarzt Bernd Hradecky, Rotkreuz-Mitarbeiter Alfons Klaunzer aus Schlaiten und Egon Kofler, Geschäftsführer der Firma E.G.O. in Heinfels.

Die Beweggründe, dieser Partei

beizutreten, waren für die Kandidaten vielfältig. „Ich will zeigen, dass ich mit der Politik in Tirol nicht zufrieden bin, und dass eine Veränderung notwendig ist“, erklärt beispielsweise Ernst Joast. Handlungsbedarf sehen die Kandidaten unter anderem in den Bereichen Abwanderung, Tourismus und Regionalentwicklung. Weitere Osttiroler Wahlwerber, wie die ehemalige Gastwirtin Theresia Brugger, Unternehmer Paul Unterweger, Biobauer Benjamin Schaller, Einzelhandelskaufmann Alexander Klaunzer sowie das Ehepaar Saskia Valtiner-Zuegg (Unternehmerin) und Martin Valtiner (Architekt) sind auf der Landesliste zu finden. „Wir durften auf der Bezirksliste nur sechs Kandidaten nominieren, daher haben wir die anderen Osttiroler Unterstützer auf der Landesliste positioniert“, er-



Scheckübergabe: Die Vertreter der Klaubaufgruppe, Michael Lang und Thomas Gasser, mit Bgm. Ruggenthaler (v.l.)

Foto: Gemeinde Virgen

Virger Klaubaufgruppe sammelt für guten Zweck

VIRGEN (red). Traditionell ziehen in den ersten Dezembertagen die „Kleibeife“ mit Nikolaus und „Lotterleit“ von Haus zu Haus und bitten um Einlass.

Die Klaubaufgruppe Niedermauern tut dies schon seit Jahren für einen wohltätigen Zweck. So konnte wiederum ein stolzer Betrag von 5.700 Euro an

den Hilfs- und Sozialfonds der Gemeinde Virgen übergeben werden. Dieser Fonds unterstützt Virgerinnen und Virger, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, z.B. durch Krankheiten, Unfälle oder dergleichen unverschuldet in Not geraten sind. Die Hilfe erfolgt anonym und unbürokratisch.